

***NATÜRLICH
KUNSTRASEN!***



***Verlegeanleitung für
Kunstrasen***

1. Vorbereitung des Unterbaus

- » Den Naturrasen entfernen (weitere 10–15 mm ein-kalkulieren, falls ein Dämpfungspolster verlegt werden soll).
- » Die Fläche mit Unkrautvernichtungsmitteln behandeln.
- » Unebenheiten der Fläche mit Sand verfüllen und glätten.
- » Bei Lehmboden: Eine Drainageschicht aus Schotter bzw. Feinsplitt installieren.
- » Die Fläche mit einer Laufwalze verdichten, sodass sie mit der Oberkante des Randes abschließt und eben ist.



2. Verlegung des Kunstrasens

- » Sämtliche Ablagerungen und Staub entfernen.
- » Unkrautsperr-/Verlege-Vlies auf gesamter Fläche ausrollen und zuschneiden. Das Verlege-Vlies schützt vor Unkraut und erleichtert die Arbeit auf der planierten Fläche (optional: Dämpfungsmatten auslegen, ineinanderstecken und zuschneiden).
- » Kunstrasen ausrollen.
- » Mit einem scharfen Messer das Anfangs- und das Endstück einer Rolle abtrennen.
- » Kunstrasen bahnenweise verlegen, dabei auf gleiche Faserrichtung achten.
- » Die Fasern sollten idealerweise in Richtung des Hauptbetrachters ausgerichtet sein.



3. Kunstrasenbahnen verkleben

- » Den Rand des Kunstrasens entlang der Nahtstelle ca. 30 cm zurückfalten.
- » Das Verstärkungsband mittig entlang der Nahtstelle mit der Klebeseite nach oben abrollen (bei Bedarf vorher die Rasenkante anzeichnen).
- » Die Schutzfolie des Verstärkungsbandes abziehen.
- » Eine Seite des Kunstrasens zurückfalten, dann vorsichtig die zweite Seite umfalten.
- » Die Kunstrasenteile müssen bündig liegen. Die Nahtstelle komplett kontrollieren. Keinesfalls dürfen die Kunstrasenstücke überlappen!
- » Den Kunstrasen auf dem Nahtband mit ausreichend Gewicht kurzzeitig belasten. Nur vertikal belasten.



4. Auftragen der Füllung

- » Den runden, gebrannten Sand (80% Rundkorn, Körnung 0,5-1,5 mm) quer zur Faserrichtung ausschütten.
- » Den Sand mit Hilfe eines Abziehers in Faserrichtung einarbeiten.
- » Diesen Prozess wiederholen, bis die ganze Fläche gleichmäßig verfüllt ist.
- » Ca. 8-10 kg Sand pro m² verfüllen, Sand sollte soweit eingearbeitet sein, dass er nicht sichtbar ist (je nach Polhöhe des Rasens mehr oder weniger Sand pro m²). Den Kunstrasen nur in trockenem Zustand verfüllen!

5. Abschließende Pflege

- » Mit einer Harke entgegen der Faserrichtung vorsichtig aufharken.
- » Bei großen Flächen Bürstmaschine nutzen.

